# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II

## Acetylen, lösungsmittelfrei

| | | | |
|---|---|---|---|
| Erstausgabedatum:<br>Änderungsdatum:<br>Ersetzt Version vom : | 16.01.2013<br>27.06.2023<br>23.02.2021 | Version: 1.3 | SDS Nr.: 000010021719<br>1/25 |

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Produktname:** Acetylen, lösungsmittelfrei

**Handelsname:** Gasart 303 Acetylen, ohne Lösungsmittel

**Zusätzliche Kennzeichnung**

| | |
|---|---|
| **Chemische Bezeichnung:** | Acetylen |
| **Chemische Formel:** | C2H2 |
| **INDEX-Nr.** | 601-015-00-0 |
| **CAS-Nr.** | 74-86-2 |
| **EG-Nr.** | 200-816-9 |
| **REACH Registrierungs-Nr** | 01-2119457406-36-0015 |

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen:** Industriell und berufsmäßig. Vor Anwendung Gefährdungsbeurteilung durchführen.
Acetylen-Chemie. Brenngas in Laboratorien. Elektronische Industrie

**Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Verbraucherverwendung

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant**

Linde GmbH, Geschäftsbereich Gas
Seitnerstraße 70
D-82049 Pullach

**Telefon:** +49 (0) 89 7446 0

**E-Mail:** Info@de.linde-gas.com

**1.4 Notrufnummer:** +44 1865 407333; opt.: +49 89 220 61012

**SICHERHEITSDATENBLATT**

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II

**Acetylen, lösungsmittelfrei**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Erstausgabedatum:<br>Änderungsdatum:<br>Ersetzt Version vom : | 16.01.2013<br>27.06.2023<br>23.02.2021 | Version: 1.3 | SDS Nr.: 000010021719<br>2/25 |

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung.**

**Physikalische Gefahren**

| | | |
|---|---|---|
| Entzündbares Gas | Kategorie 1 | H220: Extrem entzündbares Gas. |
| Chemisch instabile Gase | Kategorie A | H230: Kann auch in Abwesenheit von Luft explosionsartig reagieren. |
| Gase unter Druck | Verflüssigtes Gas | H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. |

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Signalwort:** Gefahr

**Gefahrenhinweis(e):**
H220: Extrem entzündbares Gas.
H230: Kann auch in Abwesenheit von Luft explosionsartig reagieren.
H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

**Sicherheitshinweise**

**Allgemeines** Kein(e).

**Prävention:**
P202: Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

| | |
|---|---|
| **Reaktion:** | P377: Brand von ausströmendem Gas: Nicht löschen, bis Undichtigkeit gefahrlos beseitigt werden kann.<br>P381: Bei Undichtigkeit alle Zündquellen entfernen. |
| **Lagerung:** | P403: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. |
| **Entsorgung** | P501: Gasflaschen nur über den Gaslieferanten entsorgen; Gasflasche enthält ein poröses Material, das in einigen Fällen Asbest enthält. |

**2.3 Sonstige Gefahren** Kontakt mit der verdunstenden Flüssigkeit kann zu Erfrierungen der Haut führen.

**SICHERHEITSDATENBLATT**

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II

**Acetylen, lösungsmittelfrei**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Erstausgabedatum: | 16.01.2013 | Version: 1.3 | SDS Nr.: 000010021719 |
| Änderungsdatum: | 27.06.2023 | | 4/25 |
| Ersetzt Version vom : | 23.02.2021 | | |

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

**Chemische Bezeichnung** Acetylen
**INDEX-Nr.:** 601-015-00-0
**CAS-Nr.:** 74-86-2
**EG-Nr.:** 200-816-9
**REACH Registrierungs-Nr:** 01-2119457406-36-0015
**Reinheit:** 100%
Die Reinheit des Stoffes in diesem Abschnitt wird nur zur Einstufung verwendet und stellt keine tatsächliche Reinheit des Stoffes im Lieferzustand dar. Hierfür sind andere Dokumente heranzuziehen.
**Handelsname:** Gasart 303 Acetylen, ohne Lösungsmittel

| Chemische Bezeichnung | Chemische Formel | Konzentration | CAS-Nr. | EG-Nr. | REACH Registrierungs-Nr | M-Faktor: | Hinweise |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Acetylen | C2H2 | 100% | 74-86-2 | 200-816-9 | 01-2119457406-36-0015 | - | |

Alle Konzentrationen sind in Gewichtsprozent angegeben, sofern der Inhaltsstoff kein Gas ist. Gaskonzentrationen werden in Molprozent angegeben. Alle Konzentrationen sind nominal.
# Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz.
## Dieser Stoff ist als SVHC aufgelistet.PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.
vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

**SICHERHEITSDATENBLATT**

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II

**Acetylen, lösungsmittelfrei**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Erstausgabedatum:<br>Änderungsdatum:<br>Ersetzt Version vom : | 16.01.2013<br>27.06.2023<br>23.02.2021 | Version: 1.3 | SDS Nr.: 000010021719<br>5/25 |

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeines:** Hohe Konzentrationen können Ersticken verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewußtseins sein. Das Opfer bemerkt das Ersticken nicht. Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Einatmen:** Hohe Konzentrationen können Ersticken verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewußtseins sein. Das Opfer bemerkt das Ersticken nicht. Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.

**Augenkontakt:** Beeinträchtigungen durch das Produkt sind nicht zu erwarten.

**Hautkontakt:** Beeinträchtigungen durch das Produkt sind nicht zu erwarten.

**Verschlucken:** Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:** Atemstillstand. Kontakt mit verflüssigtem Gas kann Schäden (Erfrierungen) aufgrund schneller Verdunstungskühlung bewirken.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Gefahren:** Atemstillstand. Kontakt mit verflüssigtem Gas kann Schäden (Erfrierungen) aufgrund schneller Verdunstungskühlung bewirken.

**Behandlung:** Vereiste Bereiche mit lauwarmem Wasser auftauen. Betroffenen Bereich nicht reiben. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**SICHERHEITSDATENBLATT**

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II

**Acetylen, lösungsmittelfrei**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Erstausgabedatum:<br>Änderungsdatum:<br>Ersetzt Version vom : | 16.01.2013<br>27.06.2023<br>23.02.2021 | Version: 1.3 | SDS Nr.: 000010021719<br>6/25 |

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Allgemeine Brandgefahren:** Bei Hitze können die Behälter explodieren.

**5.1 Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:** Wasserstrahl oder –nebel. Trockenes Pulver. Schaum.

**Ungeeignete Löschmittel:** Kohlendioxid.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:** Es liegen keine Daten vor.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Hinweise zur Brandbekämpfung:** Bei Brand: Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Flammen nicht am Leck selbst löschen, um eine unkontrollierte explosive Neuentzündung zu verhindern. Mit Wasser aus geschützter Position besprühen, bis der Behälter kalt bleibt. Verwenden Sie Löschmittel um das Feuer einzudämmen. Isolieren Sie die Quelle des Feuers oder lassen Sie es brennen.

**Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:** Feuerwehrpersonal muss Standardschutzausrüstung tragen, einschließlich flammhemmende Mäntel, Helme mit Gesichtsschutz, Handschuhe, Gummistiefel und umluftunabhängige Atemschutzgeräte in geschlossenen Räumen.
Richtlinie: EN 469:2005: Schutzkleidung für die Feuerwehr. Leistungsanforderungen für Schutzkleidung, für die Brandbekämpfung. EN 15090 Schuhe für die Feuerwehr. EN 659 Schutzhandschuhe für die Feuerwehr. EN 443 Helme für die Brandbekämpfung in Gebäuden und anderen Bauwerken. EN 137 Atemschutzgeräte - Behältergeräte mit Druckluft (Pressluftatmer) mit Vollmaske - Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung .

**SICHERHEITSDATENBLATT**

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II

**Acetylen, lösungsmittelfrei**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Erstausgabedatum: | 16.01.2013 | Version: 1.3 | SDS Nr.: 000010021719 |
| Änderungsdatum: | 27.06.2023 | | 7/25 |
| Ersetzt Version vom : | 23.02.2021 | | |

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Umgebung räumen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Das Risiko der Bildung explosiver Atmosphären ist zu berücksichtigen. Bei Undichtigkeit alle Zündquellen entfernen. Die Konzentration des freigesetzten Produkts überwachen. Einleitung in die Kanalisation, Keller und Arbeitsgruben oder alle Orte, an denen eine Anreicherung gefährlich sein kann, verhindern. Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist. EN 137 Atemschutzgeräte - Behältergeräte mit Druckluft (Pressluftatmer) mit Vollmaske - Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung .

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Weiteres Auslaufen oder Verschütten vermeiden, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen beseitigen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**

Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

**SICHERHEITSDATENBLATT**

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II

**Acetylen, lösungsmittelfrei**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Erstausgabedatum: | 16.01.2013 | Version: 1.3 | SDS Nr.: 000010021719 |
| Änderungsdatum: | 27.06.2023 | | 8/25 |
| Ersetzt Version vom : | 23.02.2021 | | |

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Nur erfahrene und entsprechend geschulte Personen sollten verdichtete Gase handhaben. Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaselieferanten konsultieren. Das Leitungssystem mit trockenem Inertgas spülen (z.B. Stickstoff oder Helium) bevor das Produkt eingeleitet wird und wenn das System außer Betrieb genommen wurde. Vor dem Einleiten von Gas Ausrüstung luftfrei spülen. Behälter, die brennbare oder explosive Stoffe enthalten oder enthalten haben, dürfen nicht mit flüssigem CO2 inertisiert werden. Die Möglichkeit der Bildung von gefährlicher explosionsfähiger Atmosphäre und der Einsatz von explosionssicherer Ausrüstung sind zu prüfen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen, einschließlich elektrostatischen Entladungen, fernhalten. Für elektrische Erdung von Werkzeugen und elektrischen Geräten sorgen, die in explosiven Umgebungen eingesetzt werden. Funkenarmes Werkzeug verwenden. Bedienungshinweise des Gaselieferanten beachten. Der Stoff muss gemäß guter Arbeitshygiene und Sicherheitsverfahren gehandhabt werden. Stellen Sie sicher, dass das gesamte System vor dem Gebrauch (und danach regelmäßig) auf Lecks geprüft wurde (wird). Behälter vor mechanischer Beschädigung schützen; nicht ziehen, nicht rollen, nicht schieben, nicht fallen lassen. Das Produktetikett dient der Identifizierung des Inhalts des Behälters und darf nicht entfernt oder unkenntlich gemacht werden. Für den Transport von Behältern, selbst auf kurzen Strecken, immer ein geeignetes Gerät benutzen, wie z.B. Flaschenwagen, Gabelstapler, Kran, etc. Gasflasche grundsätzlich in aufrechter Position sichern und alle Ventile schließen, wenn sie nicht in Gebrauch sind. Für ausreichende Lüftung sorgen. Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern. Rückströmung in den Gasbehälter verhindern. Rücksaugen von Wasser, Säure, Alkali verhindern. Behälter bei weniger als 50°C an einem gut gelüfteten Ort lagern. Alle Vorschriften und lokalen Erfordernisse an die Lagerung von Behältern müssen eingehalten werden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften lagern. Benutzen Sie nie Flammen oder elektrische Heizgeräte zur Druckerhöhung im Behälter. Ist der Behälter eine Gasflasche Ventilschutzkappe nicht

entfernen, bevor die Flasche gesichert an eine Wand oder einen Labortisch oder auf einen Flaschenständer gestellt wurde und zum Gebrauch bereit ist. Beschädigungen an diesen Einrichtungen müssen umgehend dem Lieferanten mitgeteilt werden. Das Ventil des Behälters nach jedem Gebrauch und nach der Entleerung schließen, auch wenn er noch immer angeschlossen ist. Versuchen Sie nie, Ventile oder Sicherheitsdruckentlastungseinrichtungen am Behälter zu reparieren. Setzen Sie die Auslasskappen oder -stöpsel und die Ventilschutzkappe wieder auf, sobald der Behälter von der Anlage getrennt wird. Die Ventilöffnung des Behälters sauber und frei von Verunreinigung halten, insbesondere frei von Öl und Wasser. Falls der Benutzer irgendwelche Schwierigkeiten bei der Bedienung des(der) Behälterventil(e) bemerkt, den Gebrauch unterbrechen und Kontakt mit dem Lieferanten aufnehmen. Versuchen Sie niemals, das Gas von einem Behälter in einen anderen umzufüllen. Ein Ventilschutzring sollte vorhanden sein oder die Ventilschutzkappe angebracht werden. Rücksaugen von Wasser, Säure, Alkali verhindern.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**

Die elektrische Ausrüstung in Lagerbereichen sollte auf das Risiko der Bilding einer gefährlichen explosionsfähigen Atmosphäre abgestimmt sein. Bei der Lagerung von oxidierenden Gasen und anderen brandfördernden Stoffen fernhalten. Die Behälter nicht unter Bedingungen lagern, die die Korrosion beschleunigen. Gelagerte Flaschen sollten regelmäßig auf Leckagen und korrekte Lagerbedingungen geprüft werden. Ein Ventilschutzring sollte vorhanden sein oder die Ventilschutzkappe angebracht werden. Die Behälter sollten an einem Ort ohne Brandgefahr und in sicherer Entfernung von Wärme- und Zündquellen gelagert werden. Von brennbaren Stoffen fernhalten. Acetylenflaschen sollten aufrecht gelagert werden. Wenn ein Zylinder horizontal transportiert worden ist, sollte dieser vor Gebrauch aufrecht für ein Minimum von 1 Stunde gelagert werden. Dies ermöglicht dem Aceton sich gleichmäßig im Zylinder neu zu verteilen und verhindert, daß Aceton in die Flamme während des Betriebs eintritt, was zu einem "Flammenwerfer"-Effekt führt.

**Lagerklasse:**

2A: Gase (ohne Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

**SICHERHEITSDATENBLATT**

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II

**Acetylen, lösungsmittelfrei**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Erstausgabedatum:<br>Änderungsdatum:<br>Ersetzt Version vom : | 16.01.2013<br>27.06.2023<br>23.02.2021 | Version: 1.3 | SDS Nr.: 000010021719<br>10/25 |

**7.3 Spezifische Endanwendungen:** Kein(e).

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

**Grenzwerte Berufsbedingter Exposition**

Für keinen der Bestandteile gelten Arbeitsplatzgrenzwerte.

**Biologische Grenzwerte**

Für den (die) Inhaltsstoff(e) sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.

**DNEL-Werte**

| Kritische Komponente | Art | Wert | Bemerkungen |
|---|---|---|---|
| Acetylen | Arbeitnehmer - inhalativ, langzeitig - systemisch | 2500 ppm | - |
| | Arbeitnehmer - inhalativ, kurzzeitig - systemisch | 2500 ppm | - |

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:** Arbeitsgenehmigungsvorschriften z.B. für Wartungstätigkeiten berücksichtigen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Angemessenes allgemeines und örtliches Abluftsystem bereitstellen. Die Konzentrationen ausreichend unter den unteren Explosionsgrenzwerten halten. Wenn entzündliche Gas-/Dampfmengen freigesetzt werden, sollten Gasspürgeräte verwendet werden. Für ausreichende Lüftung und geeigneten örtlichen Abzug sorgen, um zu gewährleisten, dass die festgelegten arbeitsplatzbedingten Grenzwerte nicht überschritten werden. Systeme unter Druck sollten regelmäßig auf Undichtigkeiten untersucht werden. Produkt muss in einem geschlossenen System gehandhabt werden. Nur in dauerhaft leckdichten Installationen verwenden (z. B. geschweißte Rohrleitungen). Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

**SICHERHEITSDATENBLATT**

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II

**Acetylen, lösungsmittelfrei**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Erstausgabedatum:<br>Änderungsdatum:<br>Ersetzt Version vom : | 16.01.2013<br>27.06.2023<br>23.02.2021 | Version: 1.3 | SDS Nr.: 000010021719<br>11/25 |

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

**Allgemeine Information:** Eine Risikobewertung sollte in jedem Arbeitsbereich durchgeführt und dokumentiert werden, um die Risiken beim Umgang mit dem Produkt zu beurteilen und dann die geeignete PSA für das jeweilige Risiko auswählen zu können. Die folgenden Empfehlungen sollten Umluftunabhängiges Atemgerät für Notfälle bereithalten. Persönliche Schutzausrüstung muß auf Basis der vorgesehenen Arbeitsschritte und er darin enthaltenen möglichen Gefahren ausgewählt werden. Beachten Sie die lokalen Bestimmungen für Emissionseinschränkungen. Siehe Abschnitt 13 für spezielle Methoden zur Abgasbehandlung. Bei der Handhabung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

**Augen-/Gesichtsschutz:** Augenschutz, Schutzbrillen oder Gesichtsschutzschilde entprechend der EN 166 sollten eingesetzt werden zur Vermeidung der Einwirkung von Spritzern (tiefkalter) flüssiger Gase. Benutzen Sie entsprechend der EN 166 Augenschutz bei der Anwendung von Gasen.
Richtlinie: EN 166 Persönlicher Augenschutz.

**Hautschutz**

**Handschutz:** Richtlinie: EN 388 Schutzhandschuhe zum Schutz vor mechanischen Risiken.
Zusätzliche Angaben: Beim Umgang mit dem Behälter Arbeitshandschuhe tragen.

**Körperschutz:** Schwer entflammbare oder flammhemmende Kleidung tragen.
Richtlinie: ISO/TR 2801:2007 Schutzkleidung gegen Hitze und Flammen - Allgemeine Empfehlungen für die Auswahl, Pflege und Verwendung von Schutzkleidung.

**Andere:** Beim Umgang mit dem Behälter Sicherheitsschuhe tragen.
Richtlinie: EN ISO 20345 Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe.

**SICHERHEITSDATENBLATT**

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II

**Acetylen, lösungsmittelfrei**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Erstausgabedatum:<br>Änderungsdatum:<br>Ersetzt Version vom : | 16.01.2013<br>27.06.2023<br>23.02.2021 | Version: 1.3 | SDS Nr.: 000010021719<br>12/25 |

| | |
|---|---|
| **Atemschutz:** | Wenn eine Risiko-Abschätzung es zuläßt, kann Atemschutz (RPE) verwendet werden. Die Auswahl des Atemschutzgerätes (RPD) muß auf den bekannten oder zu erwartenden Expositionsgrenzwerten, der Gefährlichkeit der Substanz und dem Arbeitsplatzgrenzwert für das ausgewählte RPD basieren. In sauerstoffarmen Atmosphären sind umluftunabhängige Atemschutzgeräte (AGT - Atemschutzgeräteträger) oder Überdruck Atemwegsmaske zu verwenden.<br><br>Richtlinie: EN 137 Atemschutzgeräte - Behältergeräte mit Druckluft (Pressluftatmer) mit Vollmaske - Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung . |
| **Thermische Gefahren:** | Keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich. |
| **Hygienemaßnahmen:** | Neben guter Arbeitshygiene und Sicherheitsverfahren sind keine speziellen Risikomanagementmaßnahmen erforderlich. Bei der Handhabung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. |
| **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:** | Bei der Abfallentsorgung Punkt 13 des SDB beachten. |

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Aussehen**

| | |
|---|---|
| **Aggregatzustand:** | Gas |
| **Form:** | Verflüssigtes Gas |
| **Farbe:** | Farblos |
| **Geruch:** | Knoblauchähnlicher Geruch |
| **Geruchsschwelle:** | Geruchswahrnehmung ist subjektiv und nicht geeignet, um vor einer Überexposition zu warnen. |
| **Schmelzpunkt:** | -113,3 °F/-80,7 °C Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie |
| **Siedepunkt:** | -120,5 °F/-84,7 °C (101,3 hPa) Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie |

**SICHERHEITSDATENBLATT**

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II

**Acetylen, lösungsmittelfrei**



| | |
|---|---|
| **Entzündbarkeit:** | Entzündliches Gas |
| **Obere /untere Entflammbarkeits- oder Explosionsgrenzen** | |
| **Explosionsgrenze - obere:** | 99,99 %(V) Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie |
| **Explosionsgrenze - untere:** | 2,3 %(V) |
| **Flammpunkt:** | Entfällt bei Gasen und Gasmischungen. |
| **Selbstentzündungstemperatur:** | 305 °C Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie |
| **Zersetzungstemperatur:** | 1175 °F/635 °C |
| **pH-Wert:** | Nicht anwendbar |
| **Viskosität** | |
| **Viskosität, dynamisch:** | 0,011 mPa.s |
| **Viskosität, kinematisch:** | Es liegen keine Daten vor. |
| **Löslichkeit(en)** | |
| **Löslichkeit in Wasser:** | 1.200 mg/l (77 °F/25 °C) |
| **Löslichkeit (andere):** | Es liegen keine Daten vor. |
| **Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) - log Pow:** | 0,37 |
| **Dispersionsstabilität:** | Es liegen keine Daten vor. |
| **Dampfdruck:** | 4.535 kPa (72 °F/22 °C) Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie |
| **Relative Dichte:** | 0,377 (77 °F/25 °C) |
| **Dichte:** | 0,38 g/cm3 (77 °F/25 °C) Nicht angegeben, unterstützende Studie<br>1 g/cm3 (122,0 °F/50,0 °C) |
| **Relative Dampfdichte:** | 0,91 LUFT=1 |
| **Partikeleigenschaften:** | Nicht anwendbar |

**9.2 Sonstige Angaben**

| | |
|---|---|
| **Entzündbarkeit:** | Tci: 3 Tci: 3 |
| **Molekulargewicht:** | 26,02 g/mol (C2H2) |

**SICHERHEITSDATENBLATT**

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II

**Acetylen, lösungsmittelfrei**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Erstausgabedatum: | 16.01.2013 | Version: 1.3 | SDS Nr.: 000010021719 |
| Änderungsdatum: | 27.06.2023 | | 14/25 |
| Ersetzt Version vom : | 23.02.2021 | | |

**Kritische Temperatur (°C):** 35,0 °C

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität:** Keine Reaktionsgefahr, es sei denn, dass dies in einem Unterabschnitt beschrieben ist.

**10.2 Chemische Stabilität:** Stabil unter normalen Bedingungen.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Kann möglicherweise eine explosive Atmosphäre in der Luft bilden. Kann mit brandfördernden Stoffen heftig reagieren. Bildet explosive Acetylide mit Kupfer, Silber und Quecksilber. Keine Legierungen mit mehr als 65% Kupfer verwenden.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Hohe Temperatur Hoher Druck Kann sich bei hohen Temperaturen und/oder Drücken oder bei Anwesenheit eines Katalysators heftig zersetzen.

**10.5 Unverträgliche Materialien:** Luft und Oxidationsmittel. Für Materialverträglichkeit siehe neueste Version der ISO-11114. Kontakt mit reinem Kupfer, Quecksilber, Silber und Messing mit mehr als 65% Kupfer vermeiden. Keine Legierungen mit mehr als 43 % Silber verwenden. Für weitere Informationen über die sichere Anwendung den EIGA "Code of Practice: Acetylen" IGC Doc 123 verwenden.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Unter normalen Lager - und Gebrauchsbedingungen entstehen keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.

**SICHERHEITSDATENBLATT**

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II

**Acetylen, lösungsmittelfrei**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Erstausgabedatum: | 16.01.2013 | Version: 1.3 | SDS Nr.: 000010021719 |
| Änderungsdatum: | 27.06.2023 | | 15/25 |
| Ersetzt Version vom : | 23.02.2021 | | |

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**Allgemeine Information:** Kein(e).

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Akute Toxizität - Verschlucken**

**Produkt** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Akute Toxizität - Hautkontakt**

**Produkt** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Akute Toxizität - Einatmen**

**Produkt** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Ätz/Reizwirkung auf die Haut**

**Produkt** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Schwere Augenschädigung/-Reizung**

**Produkt** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Atemwegs- oder Hautsensibilisierung**

**Produkt** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Keimzellmutagenität**

**Produkt** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität**

**Produkt** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität**

**Produkt** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition**
**Produkt** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition**
**Produkt** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**
**Produkt** Entfällt bei Gasen und Gasmischungen..

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

**Endokrinschädliche Eigenschaften**
**Produkt:** Es liegen keine Daten vor.
**Komponenten:**
Acetylen — Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.;

**Sonstige Angaben**
**Produkt:** Es liegen keine Daten vor.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

**Akute Toxizität**
**Produkt** Durch dieses Produkt wird keine Umweltbelastung verursacht.

**Akute Toxizität - Fisch**
Acetylen — LC 50 (Verschiedene, 96 h): 545 mg/l Bemerkungen: QSAR QSAR, Unterstützende Studie

**SICHERHEITSDATENBLATT**

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II

**Acetylen, lösungsmittelfrei**



**Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere**

| | |
|---|---|
| Acetylen | EC50 (Wasserfloh (Daphnia magna), 48 h): 242 mg/l |

**Toxizität bei Mikroorganismen**

| | |
|---|---|
| Acetylen | EC50 (Alge, 72 h): 57 mg/l |

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

| | |
|---|---|
| **Produkt** | Entfällt bei Gasen und Gasmischungen.. |

**Biologischer Abbau**

| | |
|---|---|
| Acetylen | 50 % (3 d) Wurde in Wasser entdeckt. QSAR, Unterstützende Studie |

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

| | |
|---|---|
| **Produkt** | Das betreffende Produkt ist voraussichtlich biologisch abbaubar und verbleibt voraussichtlich nicht lange in Gewässern. |

**Biokonzentrationsfaktor (BCF)**

| | |
|---|---|
| Acetylen | Biokonzentrationsfaktor (BCF): 3 Wassersediment QSAR, Unterstützende Studie |

**12.4 Mobilität im Boden**

| | |
|---|---|
| **Produkt** | Es ist unwahrscheinlich, dass das Produkt wegen seiner hohen Flüchtigkeit Boden- oder Wasserverschmutzung verursacht. |

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

| | |
|---|---|
| **Produkt** | Nicht eingestuft als PBT oder vPvB. |

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften:**

**SICHERHEITSDATENBLATT**

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II

**Acetylen, lösungsmittelfrei**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Erstausgabedatum:<br>Änderungsdatum:<br>Ersetzt Version vom : | 16.01.2013<br>27.06.2023<br>23.02.2021 | Version: 1.3 | SDS Nr.: 000010021719<br>18/25 |

**Produkt:** Es liegen keine Daten vor.

**Komponenten:**

Acetylen — Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen:

**Sonstige Gefahren**

**Produkt:** Es liegen keine Daten vor.

**Sonstige Wirkungen:** Durch dieses Produkt wird keine Umweltbelastung verursacht.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

**Allgemeine Information:** Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen. Wenden Sie sich für spezielle Empfehlungen an den Zulieferer. Nicht an Plätzen ablassen, wo das Risiko der Bildung eines explosionsfähigeen Gas/Luft-Gemisches besteht. Nicht verbrauchtes Gas mit einem geeigneten Brenner mit Flammenrückschlagsicherung verbrennen.

**Entsorgungsmethoden:** Siehe Anleitung der EIGA (Doc. 30 „Entsorgung von Gasen", herunterladbar unter http://www.eiga.org) für weitere Anleitungen zu geeigneten Entsorgungsmethoden. Entsorgung des Behälters nur durch den Lieferanten. Bei Einleitung, Behandlung und Entsorgung alle zutreffenden abfallrechtlichen Vorschriften einhalten.

**Europäische Abfallcodes**

**Behälter:** 16 05 04*: gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

**SICHERHEITSDATENBLATT**

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II

**Acetylen, lösungsmittelfrei**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Erstausgabedatum: | 16.01.2013 | Version: 1.3 | SDS Nr.: 000010021719 |
| Änderungsdatum: | 27.06.2023 | | 19/25 |
| Ersetzt Version vom : | 23.02.2021 | | |

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**ADR**

| | |
|---|---|
| 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: | UN 3374 |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | ACETYLEN, LÖSUNGSMITTELFREI |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | |
| Klasse: | 2 |
| Etikett(en): | 2.1 |
| Gefahr Nr. (ADR): | – |
| Tunnelbeschränkungscode: | (D) |
| 14.4 Verpackungsgruppe: | – |
| Begrenzte Menge | Kein(e). |
| Freigestellte Menge | Kein(e). |
| 14.5 Umweltgefahren: | Nicht anwendbar |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: | – |

**RID**

| | |
|---|---|
| 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: | UN 3374 |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | ACETYLEN, LÖSUNGSMITTELFREI |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | |
| Klasse: | 2 |
| Etikett(en): | 2.1 |
| 14.4 Verpackungsgruppe: | – |
| Begrenzte Menge | Kein(e). |
| Freigestellte Menge | Kein(e). |

**SICHERHEITSDATENBLATT**

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II

**Acetylen, lösungsmittelfrei**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Erstausgabedatum:<br>Änderungsdatum:<br>Ersetzt Version vom : | 16.01.2013<br>27.06.2023<br>23.02.2021 | Version: 1.3 | SDS Nr.: 000010021719<br>20/25 |

| | |
|---|---|
| 14.5 Umweltgefahren: | Nicht anwendbar |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: | – |

**IMDG**

| | |
|---|---|
| 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: | UN 3374 |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | ACETYLENE, SOLVENT FREE |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | |
| Klasse: | 2.1 |
| Etikett(en): | 2.1 |
| EmS-Nr.: | F-D, S-U |
| 14.4 Verpackungsgruppe: | – |
| Begrenzte Menge | Kein(e). |
| Freigestellte Menge | Kein(e). |
| 14.5 Umweltgefahren: | Nicht anwendbar |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: | – |

**IATA**

| | |
|---|---|
| 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: | UN 3374 |
| 14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung: | Acetylene, solvent free |
| 14.3 Transportgefahrenklassen: | |
| Klasse: | 2.1 |
| Etikett(en): | 2.1 |
| 14.4 Verpackungsgruppe: | – |
| Begrenzte Menge | Kein(e). |
| Freigestellte Menge | Kein(e). |
| 14.5 Umweltgefahren: | Nicht anwendbar |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: | – |
| Sonstige Angaben | |

| | |
|---|---|
| Passagier- und Frachtflugzeug: | Unzulässig. |
| Nur Transportflugzeug: | Zulässig. |

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**
Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

**Zusätzliche Kennzeichnung:** Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist. Der Fahrer muß die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muß wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist. Gasbehälter vor dem Transport sichern. Das Behälterventil muß geschlossen und dicht sein. Ein Ventilschutzring sollte vorhanden sein oder die Ventilschutzkappe angebracht werden. Für ausreichende Lüftung sorgen.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:**

**EU-Verordnungen**

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), ANHANG XIV VERZEICHNIS DER ZULASSUNGSPFLICHTIGEN STOFFE in der geänderten Fassung:** Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang XVII Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse:**

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr. |
|---|---|
| Acetylen | 74-86-2 |

**SICHERHEITSDATENBLATT**

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II

**Acetylen, lösungsmittelfrei**



**EU. Richtlinie 2012/18/EU (SEVESO III) zur Beherrschung von Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, in der geänderten Fassung:**

| Chemikalie | CAS-Nr. | Anforderungen an Betriebe der unteren Klasse | Anforderungen an Betriebe der oberen Klasse |
|---|---|---|---|
| Acetylen | 74-86-2 | 5 t | 50 t |

**Richtlinie 98/24/EU über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit:**

| **Chemische Bezeichnung** | **CAS-Nr.** | **Konzentration** |
|---|---|---|
| Acetylen | 74-86-2 | 100% |

**Nationale Verordnungen**

Richtlinie 89/391/EWG des Rates über die Einführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer bei der Arbeit. Richtlinie (EU) 2016/425 über persönliche Schutzausrüstungen. Richtlinie 2014/34/EU für Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen (ATEX). Nur für Produkte, die der Lebensmittel-Richtlinie 1333/2008 und (EU) Nr. 231/2012 entsprechen und die etikettiert sind als zugelassene Lebensmittel-Zusatzstoffe.
Dieses Sicherheitsdatenblatt ist gemäß Verordnung EC 2015/830 erstellt.

**Wassergefährdungs-klasse (WGK):** AWSV nicht wassergefährdend Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

**Einstufung hinsichtlich der Lagerung:** 2A: Gase (ohne Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**SICHERHEITSDATENBLATT**

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II

**Acetylen, lösungsmittelfrei**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Erstausgabedatum: | 16.01.2013 | Version: 1.3 | SDS Nr.: 000010021719 |
| Änderungsdatum: | 27.06.2023 | | 23/25 |
| Ersetzt Version vom : | 23.02.2021 | | |

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Informationen zur Überarbeitung:** Nicht relevant.

**Abkürzungen und Akronyme:**

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; EIGA - Europäischer Industriegaseverband; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschifffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parliaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECI - Thailand

**SICHERHEITSDATENBLATT**

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II

**Acetylen, lösungsmittelfrei**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Erstausgabedatum: | 16.01.2013 | Version: 1.3 | SDS Nr.: 000010021719 |
| Änderungsdatum: | 27.06.2023 | | 24/25 |
| Ersetzt Version vom : | 23.02.2021 | | |

Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

**Wichtige Literaturangaben und Datenquellen:**

Verschiedene Quellen von Daten wurden für die Erstellung dieses SDB (Sicherheitsdatenblatt) verwendet,diese sind aber nicht exclusiv für:
Agentur für giftige Stoffe und Krankheiten Registrierung (ATSDR) (http://www.atsdr.cdc.gov/).
Europäische Agentur für chemische Stoffe: Anleitung zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern.
Europäische Agentur für chemische Stoffe: Information über registrierte Stoffe http://apps.echa.europa.eu/registered/registered-sub.aspx#search.
Europäische Vereinigung für Industriegase (EIGA) Doc. 169 „Leitfaden zur Klassifizierung und Kennzeichnung" in der jeweils gültigen Fassung.
Internationale Programme über Sicherheit in der Chemie (http://www.inchem.org/)
ISO 10156:2010 Gase und Gasgemische - Bestimmung der Brennbarkeit und Oxidationsvermögens für die Auswahl von Gasflaschen-Ventilen.
Matheson Gasdaten Buch, 7. Auflage
Standard Referenz Datenbank Nr. 69 des Nationalen Instituts für Standards und Technologie (NIST).
Die ESIS-(Europäisches Informationssystem über chemische Substanzen)Plattform des früheren Europäischen chemischen Büros (ECB) (http://ecb.jrc.ec.europa.eu/esis/).
Die ERI-Cards des Europäischen Rates der Chemischen Industrie- (CEFIC).
Nationalbibliothek der USA über Daten-Netzwerke der medizinischen Toxikologie - TOXNET (http://toxnet.nlm.nih.gov/index.html).
Grenzwerte (TLV) aus der American Conference of Governmental Industrial Hygienists (ACGIH).
Spezifische Information über die Substanz vom Lieferanten.
Die in diesem Dokument genannten Einzelheiten entsprechen dem heutigen Stand der Kenntnis.

**Wortlaut der H-Sätze in Kapitel 2 und 3**

| | |
|---|---|
| H220 | Extrem entzündbares Gas. |
| H230 | Kann auch in Abwesenheit von Luft explosionsartig reagieren. |
| H280 | Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. |

**SICHERHEITSDATENBLATT**

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II

**Acetylen, lösungsmittelfrei**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Erstausgabedatum:<br>Änderungsdatum:<br>Ersetzt Version vom : | 16.01.2013<br>27.06.2023<br>23.02.2021 | Version: 1.3 | SDS Nr.: 000010021719<br>25/25 |

**Schulungsinformationen:** Träger von Atemgeräten müssen entsprechend trainiert sein. Es ist sicherzustellen, dass die Mitarbeiter das Brandrisiko beachten.

**Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung.**

Flam. Gas 1, H220

Chem. Unst. Gas A, H230

Press. Gas Liq. Gas, H280

**Sonstige Angaben:** Bevor das Produkt in ieinem neuen Prozess oder Versuch verwendet wird, sollte eine sorgfältige Studie über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten. Ausrüstung zuverlässig erden. Die Angaben sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften.

**Ersetzt Version vom:** 27.06.2023

**Haftungsausschluss:** Für die Richtigkeit dieser Informationen wird keine Garantie übernommen. Die Informationen werden als korrekt angesehen. Anhand dieser Informationen muss eine unabhängige Feststellung der Maßnahmen erfolgen, die für die Sicherheit von Arbeitern und der Umwelt erforderlich sind.